eurexbonds Rundschreiben 19/17

Datum: 28. März 2017
Empfänger: Alle Handelsteilnehmer der Eurex Bonds und Vendoren
Autorisiert von: Gloria Pfaue

Ankündigung Xetra Release 17.0

Kontakt: Eurex Bonds Customer Support, T +49-69-211-1 12 22

Zielgruppe:	**Anhänge:**
➲ Alle Abteilungen	Xetra-Rundschreiben 031/17 sowie Kommunikationskalender für Xetra Release 17.0

Bitte beachten Sie das angehängte Xetra-Rundschreiben zum Thema: Ankündigung Xetra Release 17.0. Dem Xetra-Rundschreiben beigefügt ist ebenfalls der Kommunikationskalender für Xetra Release 17.0.

Dies betrifft auch Eurex Bonds (XEUB), gilt jedoch nicht für die „Eurex Bonds Negotiation Platform“ (ENP) für die Funktionalität „Request for Quote/Request for Order“ (RFQ/RFO). Informationen zu Auswirkungen des Xetra 17.0-Release auf ENP sowie regulatorische Updates zu ENP folgen in den nächsten Monaten.

Eurex Bonds GmbH
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

Postanschrift:
60485 Frankfurt/Main

Kontakt:
T +49-69-211-1 12 22
F +49-69-211-1 70 03
info@eurex-bonds.com

Geschäftsführer:
Gloria Pfaue
Andreas Heuer

GmbH mit Sitz in
Frankfurt/Main
HRB Nr. 49370
Amtsgericht
Frankfurt/Main
USt Id 04523253333

Xetra-Rundschreiben 031/17

FWB FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE

An die Xetra®-Teilnehmer und Vendoren

Empfänger: Handel, Technik, Sicherheitsadministratoren, Systemadministratoren, Allgemein

Geschäftsführung

Frankfurter Wertpapierbörse

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Postanschrift
60485 Frankfurt am Main

Internet
www.xetra.com

27. März 2017

Ankündigung Xetra Release 17.0

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Börse AG plant, am 20. November 2017 Xetra Release 17.0 einzuführen. Das Release wird für die Teilnehmer aller Xetra-Märkte verpflichtend sein.

Mit Xetra Release 17.0 werden funktionale und technische Verbesserungen für das Xetra-System umgesetzt, um die Anforderungen von MiFID II zu erfüllen. Die Änderungen, die mit Xetra Release 17.0 eingeführt werden, sind nachstehend im Überblick aufgeführt. Soweit dazu eine Anpassung des Regelwerks der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®) erforderlich ist, stehen sie unter dem Vorbehalt entsprechender Beschlüsse des Börsenrats der FWB und der Zustimmung der Börsenaufsichtsbehörde.

Bereitstellung von Liquidität
Orders und Quotes, die Liquidität im Sinne von RTS 8, Artikel 1 bereitstellen, können mit einem „Liquidity Provision"-Kennzeichen eingeben werden. Hierzu wird ein neues Feld für Order- und Quote-Eingaben eingeführt.

„Tick Sizes"
Auf dem Xetra Handelssystem werden die „Tick Sizes", die in Tabelle 2 im Annex von RTS 11 spezifiziert sind, implementiert und angewendet. Ende März/Anfang April eines jeden Jahres (ab 2019) wird ESMA neue Liquiditätsbänder veröffentlichen, die dann von der Deutschen Börse umgesetzt werden. Sofern eine Änderung der „Tick Size" eines Instrumentes erfolgt, werden die Orders in dem betreffenden Instrument gelöscht. Hierfür wird ein neuer Orderlöschungsgrund eingeführt. Die neue „Tick Size"-Regelung gilt nur für Aktien, aktienvertretene

Geschäftsführung
Hauke Stars
(Vorsitzende)
Dr. Martin Reck
(stv. Vorsitzender)
Dr. Cord Gebhardt
Michael Krogmann

Zertifikate (Depositary Receipts) und Exchange Traded Funds (ETFs). Für Instrumente wie ETCs und ETNs, die nicht unter die entsprechende Regelung in Bezug auf die „Tick Sizes“ fallen, werden eigenen „Tick Sizes“ definiert. Für alle anderen Instrumente wie Anleihen oder strukturierte Produkte gilt das „Tick Size“-Regime nicht. Die bestehenden „Tick Sizes“ werden auch über den 3. Januar 2018 hinaus Anwendung finden.

Business Clocks
Mit der Einführung von Xetra Release 17.0 werden die Zeitstempel zunächst weiterhin in CET (Central European Time) zur Verfügung gestellt. Die Umstellung auf UTC (Coordinated Universal Time)-Zeitstempel erfolgt zum 2. Januar 2018. Ab diesem Datum wird Xetra über alle Transaktionsschnittstellen und Marktdatenschnittstellen UTC-Zeitstempel nutzen. Zeitstempel von bestehenden Orders werden nicht konvertiert. Im Xetra J-Trader GUI sowie auf den Xetra-Reports werden die Zeitstempel weiterhin in CET dargestellt.

„Pre-Trade Controls“
Der bereits für die Handelsmodelle der Auktion und Fortlaufender Handel mit untertägigen Auktionen bewährte „Price Collar“-Check wird auch für das Handelsmodell „Fortlaufende Auktion“ implementiert.

Über den bereits existierenden Check für den maximalen Orderwert können pro Händler individuelle Werte festgelegt werden, die für alle Instrumente gelten.

Mit Xetra Release 17.0 wird zusätzlich ein Check für die maximale Orderquantität eingeführt. Die Implementierung erfolgt analog zum maximalen Orderwert auf Händlerebene.

Audit Trail
Mit dem Inkrafttreten von MiFID II/MiFIR müssen zusätzliche Informationen bei der Ordereingabe bereitgestellt werden. Hierfür werden mit Xetra Release 17.0 neue Felder für Order- und Quoteeingaben eingeführt. Im Rahmen einer europäischen Harmonisierung werden sogenannte „Short Codes“ bei der Eingabe verwendet. Durch die Verwendung von Short Codes anstelle einer LEI (Legal Entity Identifier) oder eines Concatenated Code (CONCAT) wird die Größe der Felder auf den Order- und Quoterequests reduziert. Eine Liste mit der Zuordnung der CONCAT oder LEI zu den entsprechenden Short Codes ist vom Teilnehmer über die Member Section auf der Website der Deutsche Börse AG zu hinterlegen. Hierzu erhalten Sie in Kürze weitere Informationen.

Folgende neue Felder werden mit Xetra 17.0 eingeführt:

- In das neue Feld „ClientID“ kann der Kunde des Xetra-Teilnehmers, für den die Order eingegeben wurde, eingetragen werden.

- Das Feld „Executing Trader“ ersetzt das bisherige Feld „ComplianceID“. In dem Feld wird die Person oder der Algorithmus beim Teilnehmer angegeben, der für die Ausführung der Order verantwortlich ist.
- In dem Feld „Executing Trader Indicator“ wird angegeben, ob das Feld „Executing Trader“ mit einer Person oder einem Algorithmus belegt wurde.
- Das Feld „Investment Decision Maker“ ist für die verantwortliche Person oder den verwendeten Algorithmus der Investmententscheidung vorgesehen.
- Ob die Investmententscheidung eine Person oder ein Algorithmus getroffen hat, wird in das Feld „Investment Decision Indicator“ eingetragen.

„Passiv/Aggressiv“-Indikator
Auf der „Trade Confirmation“ wird zukünftig die Information angezeigt, ob die zugrundeliegende Order aggressiv oder passiv war oder ob keiner dieser beiden Indikatoren zutreffend ist („none“). Ausführungen im Handelsmodell „Fortlaufender Handel mit Spezialist“ werden immer mit dem Indikator „none“ gekennzeichnet.

Direct Market Access
Mit Xetra Release 17.0 bietet die Deutsche Börse „Direct Market Access“ (DMA) an. Orders, die über Direct Market Access eingegeben werden, sind entsprechend zu kennzeichnen. In Xetra wird hierfür ein bereits vorhandenes Feld genutzt.

Algorithmic Trading Flag
In den Marktdaten wird zukünftig angezeigt, ob es sich bei dem Geschäft um ein algorithmisches Geschäft handelt. Dies ist der Fall, wenn auf mindestens einer Seite des Geschäftes ein Algorithmus beteiligt war.

Einstellung der Unterstützung von Xentric Order
Xentric Order wird mit der Einführung von Xetra Release 17.0 am 20. November 2017 nicht mehr unterstützt. Falls Sie Ihre Orders noch über diese Schnittstelle senden, sollten Sie dies auf eine der Xetra Schnittstellen FIX, ETS oder VALUES API umgestellt haben.

Die Simulation von Xetra Release 17.0 ist vom 11. September 2017 bis zum 10. November 2017 geplant.

Im beigefügten Kommunikationskalender können Sie alle wichtigen Termine entnehmen, an denen weitere Details zu den Weiterentwicklungen und Funktionen von Xetra Release 17.0 von der Deutsche Börse AG bekannt gegeben werden. Er gibt Ihnen einen Überblick über die Veröffentlichungsdaten der Xetra Release 17.0-Dokumente.

Die Informationen zu den Änderungen, die im T7-System für MIFID II umgesetzt werden, erhalten Sie mit einem gesonderten Rundschreiben.

Sollten Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Group Client Key Account Manager.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Krogmann

i.A. Holger Patt

Anhang